

# THE VICTOR

Ed. Noble und St. Clair Str.



Ich erlaube mir meinen Freunden und Bekannten anzuzeigen, daß ich unter dem Namen "The Victor", an obengenannter Stelle eine in jeder Hinsicht erste Klasse Wirtschaft, eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, ein in jeder Beziehung respektables Haus zu führen und an meine Gäste, Freunde, bei coulantem Bedienung, die besten Qualitäten an importierten und einheimischen Weinen, Likören, Cigarren, Bier, etc., zu verabreichen. Es wird mir zur Ehre gereichen, Sie in meinem bescheidenen Besuche begrüßen zu können. Achtungsvoll

Henry Victor.

## COLUMBIA HALL,

301 Süd Delaware Str.

Der beliebteste und bestausgestattete Tanzsaal auf der Südseite.

Hauptquartier für alle Deutschen Vereine und Unions Club- und Versammlungszimmer zu mäßigen Preisen zu vermieten.

Geo. P. Hammerle, Eigentümer.

## EDWARD A. HARMENING,

Eigentümer

## Buffet Saloon

10 Nord Delaware Str.

Neues Telefon 2258.

Doc. L'Conner und Allen McCauley, Schankhalter.

## Ottmar Keller,

Saloon

217 Ost Washington Str.

Telefon Nr. 107.

Eine schöne, geräumige Halle steht Vereinen, Logen, Clubs und Unions zur Verfügung.

## Jacob Roller

361 West Washington Str.

Verkäufer des berühmten

## Quinine :: Whisky

Das beste Mittel gegen

Malaria und Ermüdung.

Saloon und Restaurant.

Neues Telefon 4048.

Offen Tag und Nacht.

## Germania Halle.

37 und 39 Süd Delaware Str.

Der beliebteste und bestausgestattete Tanzsaal in der Stadt.

Hauptquartier für alle deutschen Vereine.

Club- und Versammlungszimmer zu mäßigen Preisen zu vermieten.

V. R. JOSE,

Eigentümer.

## Wm. Stoeffler

## Saloon.

202 Nord Noble Str.

Neues Telefon 2001.

# Congress-Programm.

## Die demokratischen Senatoren Colorado's wollen Ernennungen Peabody's bekämpfen.

Vier Seelen bei Sandy Hook gerettet. — Adam wird als Gouverneur von Colorado inaugurirt werden. — Ein rasender Liebhaber. — Bischof Spalding's Gesundheitszustand besser.

### 58. Congress.

#### Senat.

Washington, 8. Januar. Die Staatenbill wird während der beginnenden Woche Hauptgegenstand der Beratungen sein, aber während der Morgenstunden werden auch andere Bills zur Verhandlung gelangen, darunter die allgemeine Bill für Ansprüche, die von Warren vertreten wird.

Die Bill für reine Nahrungsmittel wird im Hintergrund bleiben, da ihre Freunde glauben, daß dieselbe bessere Aussichten hat, wenn sie nicht drängen. Sie haben von den republikanischen Führern diesbezügliche Versprechen erhalten. Gegen die Staatenbill wird Montag Morgan sprechen und Andere werden ihm folgen. Die Gegner der Bill beschließen die Diskussion hinzuziehen bis es notwendig wird, eine der Verwilligungsbills aufzunehmen, oder sie durch die Bill für reine Nahrungsmittel zu ersetzen.

Die Opposition richtet sich vornehmlich gegen die Vereinigung von Arizona und New Mexico und es geht das Gerücht, daß diese Territorien aus der Staatenbill gestrichen werden sollen. Man glaubt, in diesem Falle würde die Bill für Konsolidierung Oklahoma's mit dem Indianer Territorium passieren.

#### Haus.

Es ist die Absicht des Hauses in der beginnenden Woche mit Beratung der Verwilligungsbills zu beginnen. Die Montagssitzung ist dem Distrikt Columbia gewidmet. Es wird eine Resolution verabschiedet werden, die ein Programm für die Inauguration Roosevelts enthält und bestimmt werden, wo der Ball stattfindet. Die Resolutionen Baker's, die den Präsidenten und Sekretär Morton kritisieren, werden vom Justiz-Comité wahrscheinlich Montag eingebracht.

Die Pensionsbill wird Montag eingebracht werden und möglicher Weise schon Dienstag zur Beratung gelangen. Dann werden die Bills folgen, welche die Verwilligungen für die Armee, die Indianer und den Distrikt Columbia enthalten. Die Hill-Comité bleibt unerledigtes Geschäft und Freitag kommen Pensionsbills zur Beratung.

#### Colorado's Legislatur.

Denver, Colo., 8. Januar. Die Demokraten im Senat wollen die Ernennungen von Bailey und Goddard für das Staatsobergericht energig bekämpfen und hoffen sie mit Hilfe der Republikaner Campbell und Delors zu vereiteln. Die Republikaner behaupten ihrer Sache sicher zu sein.

#### Adams wird inaugurirt.

Denver, Col., 8. Jan. Die Legislatur erklärte letzte Nacht Alva Adams für den richtig erwählten Gouverneur von Colorado. Die Wahlbelege ergaben, daß Adams 129,078, Peabody 113,304 Stimmen erhielt, was eine Pluralität von 9774 Stimmen für Adams ergibt. Die Ankündigung des Resultats wurde laut begrüßt. Sodann wurden die republikanischen Beamten für alle anderen Ämter für erwählt erklärt.

Nach den Bestimmungen der Vereinbarung, die von den verschiedenen Fraktionen getroffen wurde, kann kein Contest bei Gouverneur Peabody angemeldet werden bis nach der Einführung von Adams, die auf Dienstag Morgen 10 Uhr festgesetzt ist. Gouverneur Peabody ist sich noch nicht schlüssig darüber geworden, ob er einen Contest machen wird oder nicht.

#### Krank von Portorico.

New York, 8. Jan. Mit dem Dampfer Casino kamen von Portorico R. R. Plummer vom Hospitalcorps und Deut. W. C. Afferson an; letzterer ist fast leberleidend. Er wurde nach Ankunft des Dampfers in's Hospital gebracht.

#### Vier Seelen gerettet.

New York, 8. Jan. Nachdem die Barke „Taisy“ sich im letzten Sturm bei Seagast, N. J., von dem Schleppdampfer „Muriel“ losgerissen hatte, schickte die aus vier Mann bestehende Besatzung in ein kleines Boot.

Die Leute wurden von einer Lebensrettungsmannschaft von Sandy Hook gerettet, die ihnen einen Lichterfahrgewinn zu Hilfe kam, da man erkannte, daß eine Rettung von der Küste aus unmöglich sei. Die Bemannung der „Taisy“ war erschöpft, als sie aufgenommen wurde. Was aus der Barke geworden ist, weiß man nicht, wahrscheinlich ist sie gesunken.

#### Bischof Spalding.

Peoria, Ill., 8. Jan. Der Zustand Bischof Spalding's hat sich gebessert. Er hat die Sprache wieder erlangt und kann den linken Arm bewegen.

#### Rasender Liebhaber.

Tracey, Minn., 8. Jan. J. B. Russell verwundete Frau F. G. F. Vindley und ihre Tochter Eva durch Schüsse und beging dann Selbstmord. Russell wohnte bei der Familie Vindley und hegte eine Leidenschaft für Eva. Nachdem er sich heute mit Frau Vindley geant hatte, zog er plötzlich den Revolver und begann zu feuern. Versuche mit gefrorenem Fleisch.

Washington, 8. Jan. Die sogenannten „Gistesser“, bestehend aus Clerks des Ackerbau-Departements, die sich freiwillig zur Erprobung der Wirkung von künstlich präparierten Lebensmitteln hergegeben haben, werden am Montag sich wieder dem Chemiker Willey von dem Ackerbau-Departement zur Verfügung stellen. Die Fütterung der Gistesser mit verschiedenen Lebensmitteln, die auf künstlichem Wege präpariert sind oder fälschliche enthalten, wird bis zum März fortgesetzt werden. Von März bis Mitte April werden die Gistesser eine Ruhepause haben, und dann will man die Experimente bis zum 1. Juli fortsetzen. Die jetzigen Versuche sollen dazu dienen, festzustellen, ob gefrorenes Fleisch, Wild oder andere Lebensmittel durch die längere Aufbewahrung in Kühlspeichern gesundheitschädlich werden. Vielfach ist nämlich in letzter Zeit die Behauptung aufgestellt worden, in solchen Kühlspeichern entwickelten sich trotz der Kälte gesundheitschädliche Bakterien und zwar in verhältnismäßig kurzer Zeit.

#### Boot verschwunden.

Higland Light, Mass., 8. Jan. Das norwegische Boot „Urabb“, das gestern hier gesunken wurde, ist verschwunden; man befürchtet, daß es untergegangen ist.

Das Boot wurde nach der Idee Kapitän C. Bruber's, eines jungen Norwegers, als Lebensrettungsboot gebaut und sollte volle Sicherheit gegen alle Läden der See gewähren.

Das Boot hatte 4 Mann an Bord und war auf dem Wege nach New York. † Andrew O'Connell. † Helena, Mont., 8. Jan. Andrew O'Connell, ein wohlbekannter Pionier von Indiana, Missouri, Kansas und Montana, starb hier im Alter von 73 Jahren.

#### Zur Flotten-Parade.

Washington, 8. Jan. Sekretär Morton, Admiral Dewey, Capt. Swift wird die Kapitanleutnants F. L. Chapin und Spencer S. Wood zusammen mit dem Dampfschiff Dolphin von dem Schiffsbauhof nach Hampton Roads, um die Schiffe zu besichtigen, die an der großen Parade in der Caribischen See Theil nehmen sollen.

#### Neue Züge nach Mexico.

St. Louis, 8. Jan. Von heute an wird ein neuer Dienst nach Mexico auf dem St. Louis, Iron Mountain & Southern System eingerichtet. Am Nachmittag und am Abend geht ein Zug ab, in der Stadt Mexico in 3 Tagen, 19 Stunden früher wie früher ankommend. Die kürzeren Strecken sind in Texas und Mexico.

## Konsul Gowdy

Soll aus dem Amte.

Washington, 8. Jan. Mit der Meldung, daß John R. Gowdy als Generalkonsul in Paris zu bleiben wünsche, kam die Ankündigung, daß, wenn notwendig, ein Kampf eingeleitet werden solle, um ihn aus dem Amte zu bringen.

Die Gegner Gowdy's führen aus, Präsident McKinley's politische Schuld seien nun bezahlt und Leute wie Gowdy, die lediglich in Anerkennung der Dienste ernannt wurden, die sie McKinley leisteten, seien nun lange genug an der öffentlichen Krippe gewesen.

Man behauptet zu wissen, daß Präsident Roosevelt dieser Ansicht beipflichtet und daß mit den Leuten, die nun seit 8 Jahren solche öffentliche Posten inne haben, aufgeräumt werden wird.

Gegen Gowdy wird ferner angeführt, daß er gewisse amerikanische Abolaten als Freunde hatte, die er ausschließlich empfahl, wenn Amerikaner einen Rechtsbeistand brauchten.

Die Gegner Gowdy's behaupten, daß sie auch noch andere Munition haben.

#### Harmon's.

New York, 8. Jan. Soweit das auf der Versteigerung von Perth Amboy in aller Eile gebaute und gestern nach Europa gegangene angebliche Torpedoboot „Gregory“ in Betracht kommt, sind alle Befürchtungen über eine Neutralitätsverletzung grundlos. Das Fahrzeug ist weder für die russische Regierung, noch überhaupt für Kriegszwecke bestimmt, sondern eine barmlose Motor-Yacht, mit welcher sich der Schiffsbauer Lewis Nixon im Frühjahr an den Wettfahrten zwischen London und Algier betheiligen will.

## Nat. Handelsbehörde.

### Verschiedene Wünsche.

Washington, 8. Jan. In der 35. Jahresversammlung der Nationalen Handelsbehörde werden zahlreiche Resolutionen beraten werden, die von anerkannten Handelsbehörden vorgeschlagen wurden und sich in der Mehrzahl auf die Handelsmarine, das zwischenstaatliche Handelsgezet, Reciprocität, gleichartige Ladeheime, Erhebung des Zolles auf Alkohol und Verbesserung verschiedener Wasserwege beziehen.

Die Versammlung wird am 17. Januar eröffnet werden.

Wenn die Handelskammer von Scranton, Pa., die Annahme einer Resolution beantragt, die den Präsidenten ersucht, mit anderen Mächten einen energischen Versuch zu machen, Rußland und Japan zu veranlassen ihre Differenzen dem Schiedsgericht im Haag zu unterbreiten, so scheint dies außerhalb der Domäne dieser Körperschaft zu liegen.

## Gefährliche Fahrt.

### Die Ladung in Brand.

New York, 8. Jan. Der britische Dampfer „Zambesi“ mit Baumwolle und Phosphaten von Savanna nach Bremen bestimmt, lief heute hier ein. Die Ladung brannte und mehrere Leute der Bemannung waren krank. Das Schiff begann Neujahr seine Fahrt.

Alles ging gut bis am 5. Januar die Zambesi auf ein Wrack fiel, das unter Wasser war. Ihr Vordertheil wurde beschädigt und mit Wasser gefüllt. Kapitän Rooney nahm sofort Kurs auf New York, das 500 Meilen entfernt war.

Am 6. Januar drangen Rauchwolken aus dem vorderen Theile des Schiffes; offenbar handelte es sich um einen Brand, doch gelang es mit einem Schlauch das Feuer unter Kontrolle zu bringen. Dabei herrschte andauernd hoher Seegang. Am Samstag Morgen wurden 5 Feiger, die im Vordertheil schliefen in bewußtlosem Zustande aufgefunden, jedenfalls eine Folge der Dämpfe aus dem Schiffsbrenne. Nach geeigneter Behandlung erhielten sie sich und konnten heute Morgen wieder arbeiten.

Der Dampfer wird die Ladung aus dem Vordertheile entfernen und wahrscheinlich zur Reparatur in Dock gehen.

## Täglicher Marktbericht.

### Wichmarks.

Indianapolis Union Viehhöfe, 9. Januar.

#### Rindvieh.

Gewählte bis prima Export Stiere, 1300-1500 Pfd. .... \$4.93-6.75  
Mäßige bis mittlere Export Stiere, 1300-1400 Pfd. .... 4.40-4.90  
Gute bis prima Schlächter Stiere, 1150-1250 Pfd. .... 4.25-5.00  
Gewöhnliche Stiere, 1150 bis 1,250 Pfd. .... 3.75-4.40  
Gute bis gewählte Feeding Stiere, 850-3.75  
Mäßige bis gute Feeding Stiere, 800-1000 Pfd. .... 3.25-3.60  
Gute Stöcker .... 2.50-3.60  
Leichte Stöcker .... 2.00-3.25  
Gute bis gewählte Kinder .... 3.50-4.25  
Mittlere bis gute Kinder .... 3.00-3.40  
Gewöhnliche Kinder .... 2.25-2.75  
Gute bis gewählte Kühe .... 3.25-3.75  
Mittlere Kühe .... 2.75-3.15  
Gewöhnliche alte Kühe .... 1.50-2.75  
Gute Kühe mit Kalb .... \$3.00-3.60  
Gewöhnliche Kühe mit Kalb .... 2.25-3.25  
Gewählte Kühe .... 3.00-3.60  
Primä bis fancy Export Butcher Kühen .... 3.25-3.75  
Gewöhnliche bis gute Kühen .... 2.50-3.00  
Gewöhnliche Kühen .... 1.75-2.25

#### Schweine.

Gute bis gewählte schwere .... \$4.61-4.85  
Gewichte und schwere Packing .... 4.50-4.70  
Gute bis gewählte leichte .... 4.40-4.60  
Gewöhnliche leichte .... 4.25-4.35  
Gute Pigs .... 3.75-4.25  
Leichte Pigs .... 3.00-3.80  
Roughs .... 4.00-4.25

#### Schafe.

Spring Lambs .... 6.25-7.00  
Gute bis gewählte Einjährige .... 5.00-6.00  
Gewöhnliche bis gute Einjährige .... 4.25-4.75  
Gute bis gewählte Schafe .... 4.00-4.50  
Drahtschaf bis gute Schafe .... 3.25-3.75  
Stöcker .... 2.00-3.50  
Wöde, per 100 Pfd. .... 2.50-3.25

### Früchte und Gemüse.

#### Früchte.

Äpfel—\$1.75—\$3.50 per Faß.  
Bananen—Gewählte \$1.25 bis \$1.75 per Duzend, zweite Qualität 75c bis \$1.00.  
Kirschen—\$3.25 per Duzend.  
Citronen—\$2.65—3.25.  
Orangen—Fancy California Navel \$3.00  
Florida \$2.10 bis \$2.50.  
Birnen \$2—\$1.00 per Duzend.  
Fancy Birnen—\$1.50 per Crate.  
Feigen: Smyrna 11—16c das Pfd.  
Datteln 5c per Pfd., 60 Pfd. Kisten.  
Neuer Honig—16c.  
Trauben 15c bis 18c per Korb.

#### Gemüse.

Roth Rüben—\$1.75 per Faß.  
Kraut—60c bis 75c per Faß.  
Blumenkohl \$3.25 per Faß.  
Gurken 40c per Korb.  
Gelerp—per Duzend 20c.  
Grüne Bohnen 75c per Duzend.  
Grüne Corn, 10c per Duzend.  
Kartoffeln \$1.00—1.25 per Sack.  
Süßkartoffeln \$2.75—3.25 per Faß.  
Radies 8c—18c per Duzend Bunches.  
Kubard 10c per Duzend.  
Salat 12c per Pfd.  
Zwiebeln—\$3 per Duzend.  
Spanische Zwiebeln \$1.75 per Crate.  
Rauy Bohnen \$2.10 per Duzend.

### Geflügel und Vieh.

Reifes Hühnerfleisch—Hühner Stiere—6 1/2c; Hühner Stiere 8—8 1/2c; Hühner Kühe 250 bis 400 Pfd 7c; Hühner Kühe 400 bis 550 Pfd 7 1/2c; Kühe 550 bis 650 Pfd 6c; Stier Vordertheil 6c, Stier Hintertheil 11c, Kind Vordertheil 9c, Kind Hintertheil 6c, Kuh Vordertheil 4c, Kuh Hintertheil 6c.  
Reifes Kalbfleisch—Kälber 9 1/2c, Hintertheil 13c, Vordertheil 8c.  
Reifes Schafffleisch—Kammer per Pfd 9c; Schafe 8 1/2c; Schenkel 13c; Racks 12c, 18c.

### Geschlachtetes Vieh.

Sugar Cured Schinken—Erste Qualität: 18-20 Pfd 11 1/2; 15 Pfd 11 1/2; 10-12 Pfd 12 1/2; Zweite Qualität: 20-18 Pfd 11 1/2; 15 Pfd 11 1/2; 12 Pfd 11 1/2; 10 Pfd 12c.  
California's Schinken—6 bis 8 Pfd 8c; 9 bis 12 Pfd 7 1/2c.  
Schinken—Engl. Cured, 18 bis 20 Pfd im Durchschnitt, 9c; 16 Pfd Durchschnitt, 9 1/2c; 10 bis 12 Pfd 9 1/2c.  
Freihand-Speck—Klarer Engl. Cured 16c gewählter Sugar Cured 16 1/2c, 6-7 Pfd im Durchschnitt 15c; 8 bis 9 Pfd im Durchschnitt 13c; 10 bis 12 Pfd im Durchschnitt 11c; 5 Pfd im Durchschnitt, schmal, 10 1/2c; 6 Pfd im Durchschnitt, schmal, 10 1/2c.  
Speck, Engl.—Gewählter, 8 bis 10 Pfd im Durchschnitt, 12c; 12 bis 14 Pfd im Durchschnitt, 11 1/2c.  
Speck—Klare Seiten, 20 bis 40 Pfd im Durchschnitt, 9c; Klare Seiten, 20 bis 30 Pfd, 9 1/2c; Klare Seiten, 25 bis 30 Pfd, 9 1/2c; 18 bis 22 Pfd, 9 1/2c; 14 bis 16 Pfd, 9 1/2c; Klare Rücken, 25 bis 30 Pfd, 8 1/2c; Rücken 12 bis 16 Pfd 9c; Klare Rücken 6 bis 9 Pfd, 7 1/2c.  
Gewähltes Schweinefleisch—Knochenlos Fancy Pig \$19.00; Klare Bein \$18.50; Fancy Pig \$19.00; Short Clear \$14.30; Rumpf \$13.00.  
Gewähltes Hühnerfleisch—Schinken, reg 10c, 12 1/2c; Kücken 10c; Innere, 15 1/2c; Rindfleisch 15c.

Bücher — Geraugete Drammen 8 1/2c. Frankfurt 7 1/2c; Bologna in Dörnen 6c, in Tuch 5 1/2c.  
Schmaltz — in Tierces — 1. Qual. 9c; 2. Qualität 8 1/2c; 3. Qualität 8 1/2c.

### Butter, Eier und Geflügel.

Gebirge bezahlet folgende Preise:  
Butter — Country, 14c, Creamery 80, Algin 8 1/2c.  
Eier—22c per Duzend.  
Hühner 8c, Hühner 5c, Turkey—10—13c.

#### Wolle.

Engros — Verkaufspreise Importierter Schwoyerlase 80c per Pfd einheimische Schwoyerlase 17c, Wisconsin Cream Woll 13 1/2, New York Goodness 13 1/2, einheimische Humberger 13—14c, Woll 13—14c.

#### Groceries.

Indianapolis Kaffee-Preise:  
Gewählter, bis guter 10-12c, prima bis gewählter 14-16c; Fancy 22 1/2-23c, Gold-Wellen 18 bis 22c, Java 22-23c.

#### In Packeten:

Kaffee \$13.75, Honig \$13.75, Jersey \$13.75, Caracas \$13.25, Dillworth's \$12.50, Dutch Java Blend \$16.50, Mail Pouch \$12.25, Gates Blend Java \$12.50.

Ruder—Dominoes 8.50c; Stützruder 6.90c pulverisierter 6.30c; XXX pulverisierter 6.45c, feiner granulierter 6.15c; Cubes 6.30c; Comfectioners' 6.00c; Ridgewood 5.75c; Pilsener 5.65c; Empire 5.60c; Special Extra Golden 5.55c; Windsor Extra 5.50c. Ridgewood 5.45c; gelber 5.35c; 15c, 4.45c.

Gedrohtete Früchte—Äpfel, an der Sonne gedroht, 6c; Johannisbeeren 7c bis 7 1/2c; Citron 12c bis 14c; Rosinen, 2 Crown, per Pfd., 7c, 3 Crown 7 1/2c, 4 Crown 7 1/2c, saure, 10c, California Raisins 7 1/2c; Sultan 7 1/2c, importierte Sultan 11c bis 14c; California Apfelsinen 8c bis 12c.

Bücher—2400 im Faß \$10; 1800 im Faß \$8; 1400 im Faß \$6.00; 600 im Faß \$5.50.

Erbsen—Standard Corn 25c bis 26c; gewählter 27c bis 28c; Sorghum 28c bis 29c; New Orleans Molasses 18c bis 20c; gewählter 20c bis 22c.

Eingemachte Früchte—Blackberries 8 Pfd., 1.10c; Peaches Standard, 3 Pfd., 8c—2.25c; combs 3 Pfd. \$1.50—\$1.65; Pine Peaches, \$1.40—\$1.60; Apples, Standard, 2 Pfd., \$1.65—\$1.90; Apples, 2 Pfd., \$1.25—\$1.45; grüne Bohnen, 3 Pfd. 20c, nen, Bohanan Apples \$1.00—\$2.25c.

Gefüllte Erbsen, \$1.20—\$1.75, frühe Juni 9c Combs, Marrow 90c, eingeweichte 60c—80c Tomatoes, 3 Pfd., \$1.10—\$1.15, Buder Korn 90c—\$1.25, Äpfelbutter, per Duzend, 3 Pfd., \$1.

Kaffee—Brazils neu 9c bis 10c; Füllers 12c, Wablen 14c; weißschalige Wablen 15c; Jordan Wablen 15c; Peanuts 5c bis 5 1/2c, gedörrte 7c bis 8c; Englische Wablen 5c.

Offiz—Wag (40 Cr. Text), Faß, 9—11c je Gallone.

#### Gewürze.

Wegen — No. 2 rother \$1.18 auf Seiten, \$1.18 von Wablen; No. 3 rother \$1.12 Januar \$1.19; Wagners \$1.15.

Korn (neues) — No. 1 weiß 44c; No. 2 weiß 44c; No. 3 weiß 44c; No. 4 weiß 44c; No. 5 weiß 44c; No. 6 weiß 44c; No. 7 weiß 44c; No. 8 weiß 44c; No. 9 weiß 44c; No. 10 weiß 44c; No. 11 weiß 44c; No. 12 weiß 44c; No. 13 weiß 44c; No. 14 weiß 44c; No. 15 weiß 44c; No. 16 weiß 44c; No. 17 weiß 44c; No. 18 weiß 44c; No. 19 weiß 44c; No. 20 weiß 44c.

Dafes — No. 2 weißer 32c; No. 3 weißer 32c; No. 4 weißer 31c; No. 5 weißer 31c; No. 6 weißer 31c; No. 7 weißer 31c; No. 8 weißer 31c; No. 9 weißer 31c; No. 10 weißer 31c; No. 11 weißer 31c; No. 12 weißer 31c; No. 13 weißer 31c; No. 14 weißer 31c; No. 15 weißer 31c; No. 16 weißer 31c; No. 17 weißer 31c; No. 18 weißer 31c; No. 19 weißer 31c; No. 20 weißer 31c.

Neu — No. 1 Alantoth \$10.00; No. 2, \$9.75.

### Dom Wagon-Markt.

Timothy—Verkaufspreise: \$9.00—10.00.  
Klee — Verkaufspreise: \$10.00—\$11.00.

Wasserkorn — Verkaufspreise: je nach der Qualität, 65—70c; neues 45 bis 50c.

Dafes—gefüllt 44—46c, in den Wablen \$8.00—\$9.50 per Tonne. Neuer 22—25c.

Stroh—Preise, je nach dem Grad, in Ballen, \$3.50—\$6.50.

#### Gummiwaren.

Indianapolis Detail Verkaufspreise:  
Rammth Klee \$6.50—\$7.00.  
Rother \$6.00—\$6.75.  
Woll 7.25—\$8.00.  
Woll 8.50—\$9.00.  
Weißer \$9.50—\$10.25.  
Fancy Timothy \$1.85—\$1.90.  
Gewählter \$1.80—\$1.85.  
Prima \$1.75—\$1.80.  
Fancy Kentucky Blaugras \$1.40—\$1.50.  
Extra reines in 50c 50c—60c.  
Erbsen 11c bis 12c—\$1.00.  
Weißer Top in 50c